

Sitzungsprotokoll 2

Sitzungsdetails

Betreuer:	David Grünert	grud@zhaw.ch
Student:	Remo Zumsteg	zumstrem@students.zhaw.ch
Datum:	25. April 2016, 10:30	
Ort:	SC 4. OG, Winterthur	
Teilnehmer:	Thomas Keller (kell)	kell@zhaw.ch
	David Grünert (grud)	grud@zhaw.ch
	Remo Zumsteg (zumstrem)	zumstrem@students.zhaw.ch

Vorbereitung

Die folgenden Punkte zur Vorbereitung für die Sitzung wurden zwischen Betreuer und Student definiert.

Implementation der Task-Liste

Dieser Punkt betrifft die Implementation einer Schnittstelle des Prototypen, welche einem Client erlaubt für einen bestimmten Benutzer alle zur Verfügbaren Tasks, bzw. Actions abzufragen. Diese Implementation stellt eine Kernfunktion des Prototypen dar und soll während der Sitzung den Anwesenden als Teil der Live-Präsentation demonstriert werden.

Die Task-Liste wurde vom Studierenden erfolgreich programmiert und konnte während der Präsentation von den Anwesenden getestet werden.

Thematik und Ablauf

Präsentation der bisher geleisteten Arbeit

Das erste Traktandum bestand in der Präsentation der bisher umgesetzten Arbeit. Den Anwesenden wurde das Konzept der Implementation vorgestellt und diese mit den Anforderungen und der Aufgabenstellung der Bachelor-Arbeit abgeglichen.

Das Hauptaugenmerk wurde auf den Datenbank-Aufbau gesetzt und die Organisation und Strukturierung der Applikations-Daten. Nach der Vorstellung des aktuellen Standes wurde direkt zur Live-Präsentation übergegangen.

Live-Präsentation des Prototypen

Das Haupttraktandum des Meetings bestand in einer Live-Präsentation des aktuellen Standes des Prototypen für die Anwesenden Thomas Keller und David Grünert. Die Präsentation wurde mit Hilfe der Applikation Postman durchgeführt, um die Schnittstellen

der Applikation und deren Funktionalität aufzeigen zu können. Der Ablauf der Präsentation gestaltete sich folgend:

1. Präsentation des vorbereiteten Prozess-Modells, inklusive definiertem Datenmodell und Action-Definitionen mit Hilfe der Weboberfläche von ArangoDB.
2. Ausführung eines Beispiel-Prozesses in mehreren Schritten. Als Prozess diente eine vereinfachte Version des Molena-Prozesses der ZHAW.
3. Aufzeigen der Datenmanipulation durch das System mit Hilfe der ArangoDB-Oberfläche und Erläuterung zur Auswirkung der Veränderung von Prozessdaten auf die Task-Liste eines bestimmten Benutzers.

Nächste Schritte

Am Ende der Sitzung wurden die nächsten Schritte festgelegt, welche vom Studierenden mit höchster Priorität weiterverfolgt werden sollen. Dazu zählt:

- Erweiterung der Rollen-Berechtigung in Bezug auf dynamische Rollen-Verteilung für Action-Definitionen und die Berechtigung von Benutzer-Rollen auf Ebene der REST-Schnittstellen.
- Weiterführung der Dokumentation, welche noch nicht dem gewünschten Stand zur aktuellen Zeit entspricht.

Fazit der Sitzung

Dank der Sitzung konnte den Anwesenden mit Hilfe der Live-Präsentation der aktuelle Stand der Arbeit nähergebracht werden. Unklarheiten zur Umsetzung von bestimmten Anforderungen konnten besprochen und geklärt werden. Dem Studierenden konnte zudem aufgezeigt werden, wie die nächsten Schritte in der Implementation aussehen und welche Tasks priorisiert werden sollen.